

# Trotz des Regens ein schönes Hoffest

„Frau Wolle“ hatte am Wochenende in und rund um die Untere Mühle eingeladen

**Pech mit dem Wetter hatte „Frau Wolle“ beim Hoffest am Samstag rund um die Untere Mühle. Der anhaltende Regen hielt viele Gäste vom Besuch ab. Dafür war dann am Sonntag richtig viel los.**

WOLFGANG HEIDPRIEM

**Mühlheim.** Das änderte sich erst am Sonntag, als die Besucher zahlreich zu „Frau Wolle“ kamen. Sie durften miterleben, wie die Handwerker ihr Geschick zeigten und damit besonders den Nachwuchs in ihren Bann zogen. Beim Beobachten des Glasbläsers glänzten die Kinderaugen genauso wie beim Filzen oder beim Besen machen.

Die tollen Angebote und Aktivitäten rund um Schafe und natürlich deren Wolle zogen die Menschen in Scharen an. Stündlich wurde an der Unteren Mühle gezeigt, wie aus Schafwolle Produkte hergestellt wer-



Handwerkskunst wie Glasbläserei gab's am bei „Frau Wolle“ zu sehen. Bild: wh

den. Außerdem konnten die Besucher einer echten Schafschur beiwohnen. Mit ihren Bordercollies

hatten die Schäfer einen imposanten Auftritt und die Besucher konnten beobachten, wie die Schäfer ihre

Herde zusammen halten. Für musikalische Unterhaltung sorgten am Samstag „Berthold und Hansi“, am Sonntag hatten die singenden Schäfer von der schwäbischen Alb ihren Auftritt.

Beim Handwerkermarkt konnte vielerlei selbst ausprobiert werden: Filzen, das Herstellen von Gipsabdrücken und auch das Schnurziehen. Auch Kinder konnten aktiv werden und töpfern oder auch Basteln mit Heu. Im Mittelpunkt stand natürlich auch der Handwerkermarkt. Hier gab es Heu-Figuren, Körbe und Edelsteine.

Die Stadt Sulz nutzte in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein die Gelegenheit, um auf die Attraktivitäten in Sulz und den Ortsteilen hinzuweisen und bot auch Wanderkarten und andere Informationsschriften an. Viele Familien kamen von weit her und hatten eine große Strecke zurückgelegt, um beim Hoffest von „Frau Wolle“ am Wochenende dabei zu sein.